

16 | Finale

DVZ • NR. 102-103 • DIENSTAG, 22. DEZEMBER 2015

„Ich habe nichts dagegen, wenn die Bundesregierung bei uns abschreibt.“

Valerie Wilms, Obfrau der Grünen im Verkehrsausschuss des Bundestages, zu den Vorschlägen des BMVI, die sich in Teilen mit dem Grünen-Konzept zu einem Bundesnetzplan decken



ANZEIGE

SCHWERTRANSPORTE europaweit
tägliche LKW Linienverkehre
komplette Projektentwicklung
INTRAKO
Speditionsges.mBH - Düsseldorf
Tel.: 0211-56 90 5-0 - www.intrako.de

Branchentreff in der Münchner Fußballarena

NETZWERKEN Holger Forstmann ist nicht nur erfolgreicher Transportunternehmer, sondern auch begeisterter Fußballfan. Das Herz des Ibbenbürener Unternehmers schlägt für den Rekordmeister aus München. „Bayern ist das Aushängeschild des deutschen Fußballs. Wie der Verein geführt wird, ist auch ein Vorbild für mich als Unternehmer“, sagt er.

Um seine berufliche und private Leidenschaft zu verbinden, hat Forstmann den Logistik-Treff gegründet. Der 42-Jährige vermittelt 25 Jahreskarten für die Spiele des FC Bayern in der VIP-Lounge an interessierte Spediteure, Verlager und Transportunternehmer. Sein Ziel: „Ich will weg vom anonymisierten Austausch über Ladungsbörsen und wieder zurück zum persönlichen Kontakt.“ Forstmann geht es ums Netzwerken: „Die Gäste sollen Spaß am Fußball haben und sich vor oder nach dem Spiel in der Lounge auch über ihre Arbeit unterhalten können.“ Die meisten Karten sind schon vergeben, doch wer noch Interesse hat, kann sich per Mail unter interesse@transportkultur.de an Forstmann wenden. (sb)



Holger Forstmann (links) mit FC-Bayern-Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge.

Olympiafackel auf Reisen

Segeljacht des Hamburgischen Vereins Seefahrt bringt Olympiafackel von 1972 von Sydney nach Hamburg



Die „Haspa Hamburg“ auf Probefahrt für die große „Southern Ocean Challenge“.

Von Lisa Reggentin

Der Southern Ocean - das Meer rund um den antarktischen Kontinent - übt auf Segler eine fast unwiderstehliche Faszination aus. Eis- und Wellenberge, Albatrosse und nicht zuletzt das Kap Hoorn, die Südspitze des amerikanischen Kontinents. Ein Traum, den sich nur wenige Segler erfüllen können. Dieser Faszination kann sich auch die Segelgruppe Störtebeker des Hamburgischen Vereins Seefahrt (HVS) nicht entziehen. Und so entstand die Idee der „Southern Ocean Challenge 2015/16“, mit der die Bewerbung Hamburgs um die Austragung der Olympischen Spiele 2024 unterstützt werden sollte.

Dafür machen sich 12 Crewmitglieder am zweiten Weihnachtstag auf eine lange Reise. Auf der Jacht „Haspa Hamburg“ segeln sie von Sydney bis nach Rio de Janeiro - mit an Bord eine Originalfackel der letzten Olym-

pischen Sommerspiele in Deutschland 1972. In Rio angekommen soll sie am olympischen Feuer entzündet werden und zurück an Bord auf der anschließenden Regatta von Rio über die Azoren bis nach Hamburg nicht verlöschen.

Das Flaggschiff des HVS wird bei den Olympischen Spielen vor Rio aber mehr sein als ein schwimmender Fackelträger: Als „Mutterschiff“ der deutschen Olympioniken soll es Mannschaften, Betreuern und Vertretern der Stadt Hamburg von Deck aus einen perfekten Ausblick auf die in der Bucht von Rio stattfindenden olympischen Segelregatten bieten.

Gesponsert wird das Projekt des Hamburger Vereins, der 1903 von Hapag-Lloyd-Direktor Albert Ballin gegründet wurde, von der Reederei Hamburg Süd. Schirmherr ist Senator Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

Der Beginn der 16 000 Seemeilen langen „Southern Ocean Challenge“ ist gemacht. Die „Haspa Hamburg“

wurde bereits im Oktober auf einem Frachter nach Australien verschifft. In Sydney angekommen wurde sie von Crewmitgliedern in Empfang genommen, die in den vergangenen Wochen letzte Vorbereitungsmaßnahmen getroffen haben.

Nun sind Crew und Schiff startklar. In drei Tagen geht es los, um eine der größten Herausforderungen der Vereinsgeschichte zu meistern: die Teilnahme an der legendären Regatta von Sydney ins tasmanische Hobart. Ein Regattakurs, bei dem heftige Stürme und steile Wellen die jungen Segler immer wieder auf die Probe stellen werden. Bevor anschließend ins eigentliche Abenteuer gestartet wird - die lange Reise über den Südpazifik Richtung Kap Hoorn.

Wochenlang werden die Segler kein Land sehen und auf den Weiten des Pazifiks auf sich allein gestellt sein. Doch die Aussicht, im kommenden Sommer den Anker im Angesicht des Zuckerhuts zu werfen, ist Motivation und Entschädigung zugleich.

Stille Nacht im Hafen Hamburg

WEIHNACHTEN Über die Feiertage wird es im Hamburger Hafen gemütlich, denn am 24. und 25. Dezember muss auch hier die Arbeit ruhen. Um Seeleute und Hafearbeiter in Weihnachtsstimmung zu bringen, wirft der Weihnachtsmann persönlich seit 19 Jahren Tannenbäume für die Seeleute direkt an Deck. An Bord wird dann Heiligabend auch richtig gefeiert: mit Weihnachtsbaum und Rouladen - und bei Seegang auch mit so mancher Panne. Ein Video über die Feiertage im Hamburger Hafen können Sie im Internet ansehen. (reg)

www.dvz.de/weihnachten

ANZEIGE

TA-LOGISTIC IT-SOLUTIONS
TA wünscht ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!
Speditionsoftware und Hardware aus einer Hand

Zu guter Letzt

Leuchten verboten

In den Nachrichten geht es um Flüchtlingskrise und Klimawandel, der TÜV Süd aber macht sich Sorgen um leuchtende Weihnachtsmänner in Fahrerhäusern. Die nämlich sind aus Sicherheitsgründen verboten, wie die Prüforganisation betont. „Für weihnachtliche Stimmung im Auto daher lieber auf CDs zurückgreifen“, zitiert die „Verkehrsrundschau“ einen TÜV-Sprecher, „und lauthals mitsingen“. Na denn ... (sm)

FOTOS: JANNIS KEIL; HVS; FORSTMANN TRANSPORTS

ANZEIGE

DVZ Veranstaltungen **2016**
Aktuell für Sie im Überblick!
Jetzt informieren, Termine sichern und anmelden!

- 26. April in Berlin**
IRAN Logistik-Forum
www.dvz.de/iranforum2016
- 14. April in Düsseldorf**
BIG5 Dialog-Forum Logistik-Immobilien
www.dvz.de/bigfive2016
- 10. März in Köln**
Sicherheit in der Logistik
www.dvz.de/sicherheit2016
- 9. Juni in Kassel**
Logistik-Tag 2016
www.dvz.de/logistiktag2016
- 12. April in Duisburg**
3. Deutsch-Niederländische Logistikkonferenz
www.dvz.de/niederlande2016
- Mehr Highlights:**
u.a. Textillogistik-Kongress am 8. September 2016 in Frankfurt